



Pädagogische Hochschule Tirol  
Zukunft mit Bildung

## Rassismus – wie kann die Lehrer:innenaus-, -fort- und -weiterbildung agieren?

Welche Möglichkeiten und Herausforderungen sehen wir an der PHT.

**Bettina Dimai**  
**Thomas Stornig**

Tiroler Integrationsforum, Klausur, 9.10.23

[www.ph-tirol.ac.at](http://www.ph-tirol.ac.at)

### Aufbau des Vortrags



- I. Zur Auseinandersetzung mit Rassismus in der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrer:innen
- I. Entwicklungsprojekt „Miteinander-Füreinander“ an Schulen
- II. Demokratiebildung in der Schule/Netzwerk Demokratie in der Volksschule
- III. Fazit & Diskussion

## Lehramtsausbildung



- Elementarstufe (BEEd, MEd)
- Primarstufe (Volksschule) (BEEd, MEd) – PH Tirol alleinige Verantwortung
- Sekundarstufe Berufsbildung (BS und spezielle Lehrämter an BMHS) (BEEd, MEd) – PH Tirol alleinige Verantwortung
- Sekundarstufe Allgemeinbildung (BEEd, MEd) – Lehramtsverbund West (mit UIBK etc.)

## Curriculum Primarstufe (Volksschule) (BEEd, Med) (4+1 Jahre)



- Keine eigene Veranstaltung für Auseinandersetzung mit Rassismus
- Integriert in verschiedenen bildungswissenschaftlichen LV bzw. Fach-LV und Schwerpunkten (z.B. Schwerpunkt Inklusion)
- Z.B: BIWI-LV: „Lehren und Lernen im Diversitätskontext“ (nächste Folie)
- „Rassismus“ wörtlich nie genannt im Curriculum, stattdessen Begriffe wie „kulturelle“, „Vielfalt“, „Inklusion“, „Intersektionalität“ ...
- Auseinandersetzung mit Rassismus sollte explizit gemacht werden!

Modulbeschreibung		Bachelorstudium Lehramt Primarstufe			Version 2.0
Kurzzeichen <b>BBG-5</b>	Modulbezeichnung <b>Lernen und Lehren im Diversitätskontext</b> <b>Learning and Teaching in the Context of Diversity</b>				
Verortung im Studium:		ECTS-AP	SSz.	Semester	
Basisausbildung <input checked="" type="checkbox"/> Schwerpunkt <input type="checkbox"/>		5	4	5	
Kategorie:		Kategorie:			
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul	
<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>					
keine					
<b>Bildungsinhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Vertiefende Auseinandersetzung in Bezug auf aktuelle Diskurslagen der inklusiven Pädagogik</li> <li>✓ Theoriebasierte Vertiefung mit den Standards der Inklusion: Ethnokulturelle Gerechtigkeit, Gender, Diversität in sozialen Lebensformen, sozioökonomische Chancengerechtigkeit und Chancengleichheit für Menschen mit Behinderungen</li> <li>✓ Charakterisierung und Skizzierung einzelner Förderschwerpunkte im inklusiven Bildungsbereich sowie Lernangebote in Bezug auf Förderschwerpunkte im inklusiven Setting, didaktische Modelle und differenzierte Unterrichtsplanung im inklusiven Unterricht</li> <li>✓ Professionalisierung im Kontext inklusiver Pädagogik mit Fokus Mehrsprachigkeit</li> <li>✓ Grundlagen und Methoden zu den Kooperativen Lernformen und zum Teamteaching</li> <li>✓ Möglichkeiten für gelingende Zusammenarbeit mit Schulleitung und Kollegium</li> <li>✓ Modelle und Übungsbausteine zur Kommunikation und Kooperation in inklusiven Settings</li> <li>✓ Interkulturelles Lernen – Umsetzungsmöglichkeiten im Schulalltag unter Berücksichtigung kreativer Elemente</li> <li>✓ Begegnung von Religionen – Berührungspunkte in der Schule</li> <li>✓ Das Fremde und der Umgang mit dem Fremden – Entstehung von Vorurteilen – Migrationspädagogik</li> </ul>					
<b>Curriculum für das Bachelorstudium Lehramt Primarstufe, 21.08.2020</b>					
Dimoi & Stornig, 6.12.2021					5

<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>		
Die Studierenden dieses Moduls...		
<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ reflektieren aktuelle politische, mediale und wissenschaftliche Diskurse im Kontext inklusiver Pädagogik und diskutieren diese theoriegeleitet.</li> <li>✓ bereiten Bildungsinhalte theoretisch vor dem Hintergrund der Standards der Inklusion auf.</li> <li>✓ beschreiben Förderschwerpunkte und analysieren diese in Bezug auf die Herausforderungen im Unterrichtskontext.</li> <li>✓ setzen didaktische Modelle und Konzepte differenzierter Unterrichtsplanung in Hinblick auf inklusiven Unterricht unter besonderer Berücksichtigung sprachlich heterogener Klassen um.</li> <li>✓ wählen gezielt Professionalisierungsangebote in Bezug auf Inklusion mit Fokus Mehrsprachigkeit aus und nutzen diese für die persönliche Weiterentwicklung.</li> <li>✓ umreißen Grundlagen und Methoden zu kooperativen Lernformen und zum Teamteaching, erproben, analysieren und reflektieren diese.</li> <li>✓ wenden Übungsbausteine zur Kommunikation und Kooperation praxisrelevant und diversitätssensibel an.</li> <li>✓ reflektieren die Lebens- und Werthaltungen der Menschen aus verschiedenen Religionen und Kulturen.</li> <li>✓ nutzen Fragen, Probleme und Chancen, die sich aus der Begegnung von Menschen aus verschiedenen Religionen in der Lebenswelt Schule ergeben.</li> <li>✓ nehmen Vorurteile bei sich und anderen wahr und lernen durch die reflektierte Auseinandersetzung mit der kulturellen Diversität diese abzubauen und die Akzeptanz des Andersseins in der Gesellschaft aufzubauen.</li> <li>✓ betrachten konkrete Probleme des Zusammenlebens von Aufnahmegesellschaft und Zuwanderern unter verschiedenen Perspektiven und entwickeln kreative Lösungen.</li> </ul>		
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>		
Vortrag, seminaristisches und/oder interaktives Arbeiten, personalisiertes Lernen sowie Blended Learning		
<b>Leistungsnachweise:</b> Prüfungsmethode (schriftlich, mündlich, immanent) - Noten oder Erfolg		
Art und Umfang werden in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen bzw. Modulbeschreibungen vor Beginn des Semesters nachweislich bekanntgegeben.		
<b>Sprache(n)</b>		
Deutsch		
Pädagogische Hochschule Tübingen		6
August 2020		
Dimoi & Stornig, 6.12.2021		6

## Sekundarstufe Allgemeinbildung (BEd, MEd) – Lehramtsverbund West (mit UIBK etc.) (4+2 Jahre)



- Wahl zweier Fächer (Fachwissen, Fachdidaktik)
- Bildungswissenschaftliche Grundlagen – keine eigene LV zur Auseinandersetzung mit Rassismus, aber wieder integriert in LV
- LV Lernen und Lehren im Diversitätskontext

Anmeldungsvoraussetzung/en: keine

2.	Pflichtmodul: Lernen, Lehren und Forschen im Diversitätskontext	SSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Lernen und Lehren im Diversitätskontext</b> Einführung in die Themenbereiche: Grundlagen des Lernens und Lehrens; Konzepte der Personalisierung, Differenzierung und Erziehung; Bildungsprozesse im Spannungsfeld gesellschaftlicher Anforderungen, Perspektiven und Modelle; Jugendkulturen und Adoleszenz; entwicklungs-psychologische Grundlagen sowie ausgewählte Konzepte und Theorien aus dem Bereich der pädagogischen Psychologie	2	2
b.	<b>PS Lernen und Lehren im Diversitätskontext</b> Vertiefte Auseinandersetzung mit den Themen der Vorlesung: handlungsorientierte Bearbeitung exemplarischer schulpraktischer Beispiele, bewusste und reflexive Auseinandersetzung mit den eigenen stereotypen Zuschreibungen, Methoden zur Gestaltung von sozialen Beziehungen und kooperativen Arbeitsformen in heterogenen Lerngruppen.	1	2



Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung), 01.10.2021

## Fort- und Weiterbildung in Österreich



- Fortbildung: Kurzmaßnahmen ohne EC, Teilnahmebestätigung
- Weiterbildung: Hochschullehrgänge mit längerer Dauer, Studienkennzahl, EC und Abschlussdekret
- Spezifika der Fort- und Weiterbildung in Österreich
  - Anbieter v.a. PH (kostenlos für Lehrer:innen, Mindestteilnehmer:innenzahl)
  - Teilnahmen überwiegend FB (meist halb- und eintägige Veranstaltungen)
  - Kritik: geringe Wirksamkeit (Dauer, Passivität, Beliebigkeit...)
  - Problem: wichtige Angebote werden oft nicht gebucht bzw. bestimmte Gruppen nie erreicht

Dimoi & Stornig, 6.12.2021

9



Pädagogische Hochschule Tirol  
Zukunft mit Bildung



## Entwicklungsprojekts

„Miteinander – Füreinander: Gewalt- und Mobbing-Prävention an Schulen und Kindergärten“

[ph-tirol.ac.at/stoppmobbing](http://ph-tirol.ac.at/stoppmobbing)

 Bundesministerium  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz

Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich  
Gesundheit Österreich  
GmbH

 Geschäftsbereich  
Fonds Gesundes  
Österreich

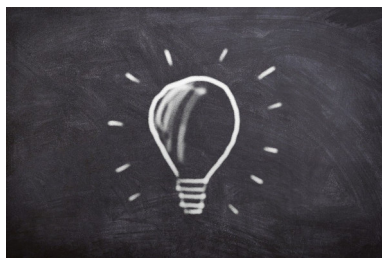
[www.ph-tirol.ac.at](http://www.ph-tirol.ac.at)

## Zwei Bereiche des Projekts Gewalt- und Mobbingprävention



**Kompetenzerweiterung** durch eine Modulreihe für das Kernteam und weitere Fortbildungsmöglichkeiten

Standortspezifische **Begleitung** vor Ort durch Schulentwickler:innen und Fachexpert:innen



Dimai & Stornig, 6.12.2021

11

## Kompetenzerweiterung/Fortbildung



- virtueller Lernraum „Stopp sagen – Halt geben“
- vier Qualifizierungsimpulse 2022/23
- Webinare, Plattform Wohlfühlpool
- Regionale Veranstaltungen
- Kooperation Verein Selbstlaut „Gewaltprävention und Sexuelle Bildung für Kinder und Jugendliche“ (mobile Parcours, VS und SEK 1)

Dimai & Stornig, 6.12.2021

12

STOPP SAGEN - HALT GEBEN

„Ein Mensch hat nur dann das Recht, auf e

**Aufbau und Ablauf des online Kursraums**  
 Hier finden Sie allgemeine Informationen zur Zielsetzung und dem Aufbau des virtuellen Kursraums "Stopp sagen - Halt geben"

Kommunikations- und Austauschbereich

**Ankündigungen**  
 Hier finden Sie Ankündigung, Nachrichten und News vom PHT-Projektteam


**Cafeteria**  
 Hier ist Platz für Organisatorisches, Privates und vieles Mehr.

Nehmen Sie sich die Zeit und teilen Sie Ihre Gedanken nach jedem Themenblock in den Foren! Formulieren Sie dazu einen Beitrag in einem der vorhandenen Threads oder eröffnen Sie einen neuer Kolleg:innen!  
**Hinweis:** Im Forum regiert im Austausch mit Kolleg:innen prinzipiell das kollegiale Du-Wort. Wenn Sie es bevorzugen, können Sie Ihre Beiträge aber natürlich auch in der Höflichkeitsform verfassen.  
 Auf einen spannenden Austausch!


**Fragen und Ansatzpunkte auf Schulebene**  
**Fragen und Ansatzpunkte auf Klassenebene**  
**Fragen und Ansatzpunkte auf Individualebene**

Themenbereiche


**Begriffliche Grundlagen**




**rechtliche Rahmenbedind...**



**Schule als angstfreier Leb...**



**spezielle Blickwinkel**



Dimoi & Stormig, 6.12.2021

## Qualifizierungsimpulse 2022/23



	Thema	Zielgruppe	TN
Qualifizierungs-impuls I	Echt stark – Kommunikation und Konfliktbewältigung	alle Schultypen	12
Qualifizierungs-impuls II	Beziehungskultur durch das Buddy Prinzip gestalten	alle Schultypen	15
Qualifizierungs-impuls III	Lass und über alles reden - Gender und kulturelle Vielfalt	ab Sek I	Zu wenig Anmeldungen
Qualifizierungs-impuls IV	FREI DAY	alle Schultypen	44

Dimoi & Stormig, 6.12.2021 14

## Webinare 2023



- Verein Selbstlaut: "**Formen von Übergriffen, verbale Belästigung**"
- Infoeck Imst: "**Cybermobbing**"
- Verein Ara: "**Rassistischen Ausgrenzungen im schulischen Alltag**"
- Kontakt und Co.: "**Zusammenhang zwischen Mobbing, Gewalt und Sucht**"

Dimoi &amp; Stornig, 6.12.2021

15

# PLATTFORM FÜR PSYCHOSOZIALE GESUNDHEIT VON JUNGEN MENSCHEN



### TOOLS

Entdecken Sie eine Vielzahl von Tools, Angeboten und Materialien in unserer ToolBOX.

[zum Inhalt](#)

### ABC DER PSYCHOSOZIALEN GESUNDHEIT

Es gibt Dinge im Leben, die wir nicht beeinflussen können. Zur Stärkung des Wohlbefindens und der psychosozialen Gesundheit können wir jedoch vieles tun.

[zum Inhalt](#)

### ABC- PARTNER:IN

Gemeinsam mit unserem breiten Netzwerk an erfahrenen Partner:innen setzen wir uns mit der ABC-Initiative leidenschaftlich für die Stärkung der psychosozialen Gesundheit von jungen Menschen ein.

[zum Inhalt](#)

## www.wohlfuehl-pool.at

Leuchtturmprojekte

### PROJEKTE

News

### NEWS

Newsletter

### NEWSLETTER



## Veranstaltung „Regional Z´sam Halten“



13:30 – 14:30	Impulsvortrag „Kinderrechte“
14:30 – 15:00	Begegnung und Messestände
15:00 – 16:00	Workshops (vier Angebote)
16:00 – 16:30	Begegnung und Messestände
16:30 – 17:30	Workshops

Dimai &amp; Stormig, 6.12.2021

17

## Zwei Bereiche des Projekts Gewalt- und Mobbingprävention



**Kompetenzerweiterung** durch eine Modulreihe für das Kernteam und weitere Fortbildungen (für alle)

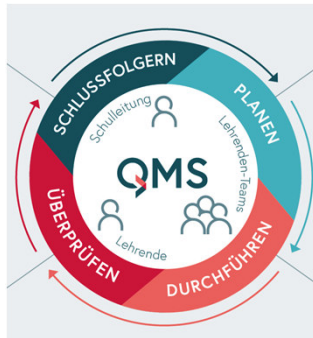
**Standortspezifische Begleitung** vor Ort durch Schulentwickler:innen und Fachexpert:innen



Dimai &amp; Stormig, 6.12.2021

18

# Begleitung an den Bildungsorganisation



prominente Zustimmung im Kollegium

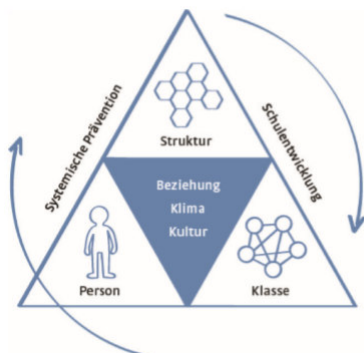
Ist-Analyse durch passende Erhebungsinstrumente

StO-spezifische Maßnahmen und Aktivitäten ableiten und umsetzen

gemeinsame spezifischen Strukturen und Kulturen aufbauen

erneuten Ist-Stand Erhebung

# Elemente einer gewaltpräventiven Schulentwicklung (Wallner 2020: 48, 74)



## Rahmenbedingungen schaffen

- schülerorientierte Lernkultur
- Schaffen eines angstfreien Klimas
- Persönlichkeitsstärkung im Unterricht
- Beziehungsgestaltung

## Sensibilisierung und Erhebung von Gewaltvorkommen

- Pädagogische Tage, Konferenzen
- Elternkooperation
- Befragung – bspw. mittels AVEO
- Wissen
- Leitbild

## Implementierung einer Vereinbarungskultur

- Regeln/Grenzen
- Vereinbarungen
- Konsequenzen
- Kooperationen
- Partizipation

## Stärkung überfachlicher Kompetenzen

- soziale und emotionale Kompetenz
- Kommunikation
- (de)eskalierende Sprache
- Gewalt in der Sprache
- Umgang mit Konflikten
- Wahrnehmung
- Selbstbehauptung

## Einbindung in den Unterricht

- Zivilcourage & Verantwortung
- Gewalt- und Gewaltverständnis
- Mobbing
- „Stopp“
- Beziehungskultur
- Inhalte und Vereinbarungen präsent halten

## Stärkung der Präsenz der Erwachsenen

- Aufsicht
- Vorbild(wirkung)
- Vorleben der Haltung
- „Wir dulden keine Gewalt“
- Vorleben konstruktiver Konfliktbearbeitung und wertschätzender Kommunikation

## aktive Einbindung von Schülerinnen und Schülern

- Entwicklungsprozess
- Implementierung
- Umsetzung von Maßnahmen
- „Erkennen“ von Gewalt und Mobbing

## Entwicklungsbegleitung



Zeitraum	Aktivität	Wer	UE
Projektstart	Kennenlernen, Abstimmung und <b>Auftragsklärung</b>	SL, Kernteam, EB	2-3
	<b>Erhebung des Ist-Stands</b> zum Gewaltaufkommen am Standort aus Sicht der SuS und der Pädagog:innen	Unterstützung bei Bedarf von EB oder PHT-Projektteam	
danach	<b>Präsentation und Diskussion der Ergebnisse</b> der Befragung (pädagogischen Konferenz, pädagogischer Halbttag)	alle, EB	1-3
	Feinabstimmung des weiteren Prozesses und Maßnahmen	Kernteam, EB	2-3
	Umsetzung erster standortspezifischen Prozessschritte und abgestimmten Maßnahmen auf <b>Individual-, Klassen- und Schulebene</b> (Supervision, Coaching möglich)	Pädagog:innen, Schüler:innen	15-20
Ende Jahr I	<b>Prozessreflexion</b> und Ausblick auf das zweite Jahr	Kernteam, EB	2-3

Dimoi &amp; Stormig, 6.12.2021

21

## Ist-Stand Erhebung: online Fragebogen an Schüler:innen der Sek 1

4 - Wurdest du von Mitschülern mit Absicht gekränkt oder verletzt? \*  
Bitte klicke in jeder Zeile eine der 3 möglichen Antworten – nie, manchmal oder oft – an.

	nie	manchmal	oft
4.1 - Sie haben mein Aussehen oder meine Kleidung beleidigt.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
4.2 - Sie haben Sachen von mir weggenommen oder beschädigt.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
4.3 - Sie haben sich über mich lustig gemacht.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
4.4 - Sie haben mich körperlich attackiert (gestoßen, geschubst, getreten, angespuckt, an den Haaren gezogen oder geschlagen).	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
4.5 - Sie haben mich nicht beachtet, nicht mittun lassen oder aus der Gruppe ausgeschlossen.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
4.6 - Sie haben schlecht über meine Familie gesprochen.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
4.7 - Sie haben mir Angst gemacht oder mich eingeschüchtert.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
4.8 - Sie haben Gerüchte oder Lügen über mich verbreitet.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
4.9 - Sie haben mich wegen meiner Religion beleidigt.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4.10 - Sie haben mich wegen meiner Sprache beleidigt.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

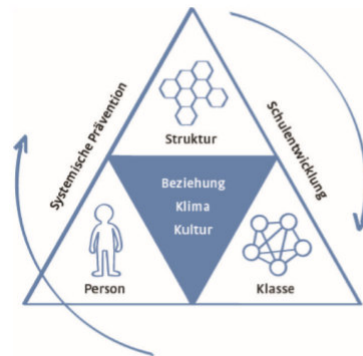
Dimoi &amp; Stormig, 6.12.2021

## offene Fragen zum Projektaufbau und Projektablauf



„Ich weiß!“ und  
„Wir wissen!“

„Ich kann!“ und  
„Wir können!“



Wallner, F. (2020: 48)

„Ich nehme wahr!“ und  
„Wir nehmen wahr!“

„Ich handle!“ und  
„Wir handeln!“

## Aufbau des Vortrags



- I. Zur Auseinandersetzung mit Rassismus in der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrer:innen
- I. Projekte Schuleentwicklung
- II. Demokratiebildung in der Schule/Netzwerk Demokratie in der Volksschule
- III. Fazit & Diskussion

## Demokratiebildung – zwei Strategien



### • Lernen an Inhalten

- Auseinandersetzung mit politischen Themen im Unterricht  
z.B. klassischer Politikunterricht (z.B. Detjen, 2013)



### • Lernen durch Erfahrung

- Lernen durch Beteiligung/Partizipation (philosoph.-pädagog. Wurzeln: John Dewey)  
z.B. Lernen durch Projekte, Mitbestimmung im Schulalltag  
„Demokratiepädagogik“, „Demokratie lernen“ (Himmelman, 2004)



## Ebenen der Demokratiebildung in der Schule

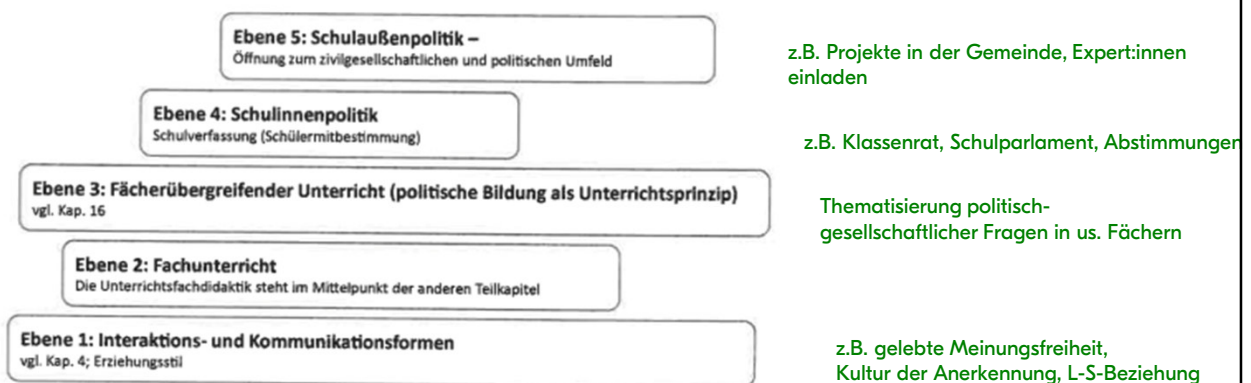


Abb.: Ebenen des Demokratielernens in der Schule

Autorengruppe Fachdidaktik (2016) (u.a. Lange, Reinhardt, Sander)



Pädagogische Hochschule Tirol  
Zukunft mit Bildung

# Netzwerk Demokratie in der Volks- schule

Di. 14.11.2023, 14:00-17:15  
D.2.006 Seminarraum  
Pädagogische Hochschule Tirol  
Pastorstraße 7, 6010 Innsbruck

Gründungstreffen des Netzwerks  
Demokratie in der Volksschule

Wir laden Sie herzlich ein!

Anmeldung unter der LV-Nr. 7F3.TPGIA60



PH Tirol = Bildungsdirektion  
Tirol

Gewerkschaft der Pflichtschullehrerinnen  
und Pflichtschullehrer Tirol  
GÖÖ

## Netzwerk Demokratie in der Volksschule Gründungstreffen

Schule ist der Ort in der Gesellschaft, an dem Kinder in der alltäglichen Begegnung lernen, mit anderen zusammenzuleben. Damit muss Schule als ein bedeutender Ort für Demokratiebildung und zur Förderung einer demokratischen Kultur begriffen werden.

Ziel dieser Veranstaltung ist das Kennenlernen und die Vernetzung von Kolleg:innen, die bereits im Bereich schulischer Demokratieförderung in der Volksschule aktiv sind, und allen Interessierten, die sich ebenfalls auf diesen Weg machen wollen.

Das erste Treffen ist eine Startveranstaltung zur Gründung eines Netzwerkes, das vor vor allem dem Austausch von Ideen, Tools und Praktiken sowie zur gegenseitigen Unterstützung dient.

PH Tirol = Bildungsdirektion  
Tirol

Gewerkschaft der Pflichtschullehrerinnen  
und Pflichtschullehrer Tirol  
GÖÖ

## Fazit & Diskussion



- Ausbildung: Erfahrungsräume stärker nutzen (z.B. Praktikum diversitätssensibel aufarbeiten)
- Fort-/Weiterbildung: Problembewusstsein bei Bildungsbehörden und Schulleitungen erweitern

Welche Wege einer interdisziplinären und institutionsübergreifenden Zusammenarbeit zum Thema Rassismus sehen wir?



Pädagogische Hochschule Tirol  
Zukunft mit Bildung

# Danke

**Bettina Dimai & Thomas Stornig**

Institut für fachdidaktische und bildungswissenschaftliche Forschung und Entwicklung

Pädagogische Hochschule Tirol

[thomas.stornig@ph-tirol.ac.at](mailto:thomas.stornig@ph-tirol.ac.at)

[Bettina.dimai@ph-tirol.ac.at](mailto:Bettina.dimai@ph-tirol.ac.at)

[www.ph-tirol.ac.at](http://www.ph-tirol.ac.at)